

## Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie

*An die Mitglieder der Wöhler-  
Vereinigung für Anorganische Chemie  
der GDCh*

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Scheer  
Universität Regensburg  
Institut für Anorganische Chemie  
Universitätsstraße 31  
93053 Regensburg

Telefon 0941 942-4441  
Fax 0941 942-4439  
E-Mail manfred.scheer@ur.de

12. Januar 2017

### **Tätigkeit der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie im Jahr 2016**

Liebe Mitglieder der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie,

zum Jahresbeginn möchte ich Ihnen/Euch wieder einen kurzen Rückblick über die Fachgruppen-Aktivitäten des vergangenen Jahres geben und über die im laufenden Jahr anstehenden Ereignisse berichten.

#### *Mitgliederstand*

Die Wöhler-Vereinigung erlebt nach wie vor einen leichten Mitgliederzuwachs und hat mit 783 Mitgliedern (Stand 01.01.2017) den Stand von 781 Mitgliedern des Jahres 2016 leicht überschritten. Auch die Anzahl der studentischen Mitglieder hat sich erfreulicherweise bei aktuell 158 Mitgliedern gehalten.

#### *Vorstandssitzungen*

Im Jahr 2016 hat sich der Vorstand der Wöhler-Vereinigung im April zu einer Sitzung in Frankfurt und im September in Berlin getroffen, weitere Themen wurden per Telefonkonferenz besprochen.

#### *18. Wöhler-Vortragstagung 2016*

Wissenschaftlicher Höhepunkt des Jahres 2016 war sicherlich die **18. Wöhler-Vortragstagung 2016** (26. - 28.09.) in Berlin, die durch das Team der FU Berlin, federführend von Sebastian Hasenstab-Riedel/Freie Universität Berlin, organisiert wurde. Hier standen hochkarätige Vorträge auf dem Programm, die von einer Rekordzahl von 343 Teilnehmern gehört worden sind. Die Doktoranden präsentierten ihre Forschungsergebnisse in Form von über 200 großartigen Postern, von denen sechs mit Posterpreisen ausgezeichnet wurden. Die Preise wurden vom „European Journal of Inorganic Chemistry“ und von der Zeitschrift „Inorganic Chemistry“ der American Chemical Society gestiftet. Auf dieser Tagung fand auch die Mitgliederversammlung der Wöhler-Vereinigung statt. Außerdem wurde der Alfred-Stock-Gedächtnispreis der GDCh an Prof. Dr. Holger Braunschweig, Würzburg, und der Wöhler-BASF-Nachwuchs-Preis an Dr. Ulf-Peter Apfel, Bochum, verliehen.

### *Aktuelle Wochenschau 2016*

Ein weiteres besonderes Ereignis war die Gestaltung der „Aktuellen Wochenschau“ für das Jahr 2016, in der an 52 Wochen über je ein chemisches Element in populärwissenschaftlicher Form berichtet wurde. Für die Initiierung und die Koordination dieser Aktivität gebührt Prof. Thomas Fässler (TUM) großer Dank, <http://www.aktuelle-wochenschau.de/main-navi/archiv/chemie-der-elemente-2016.html>.

### **Was wird es im Jahr 2017 Spannendes geben?**

#### *GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2017*

Höhepunkt wird in diesem Jahr das **GDCh-Wissenschaftsforum 2017 anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der DChG/GDCh**(10.-14.09.) in Berlin sein. Die Wöhler-Vereinigung beteiligt sich am 12.09. und 13.09. mit folgenden Aktivitäten:

- A) Drei Slots „Highlights aus der Anorganischen Chemie“  
(ggf. mit Namensvorlesung + Preisträgervorträgen des EurJIC-Wöhler Young Investigator- und Arfvedson Schlenk Preises)
- B) Ein Slot „Dialog in Anorganischer Chemie“  
mit der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung  
Tandem-Vorträge mit Schwerpunkt auf „eigenschaftsbezogene“ Themen
- C) Ein Slot „Karl-Ziegler-Symposium“  
mit der Liebig-Vereinigung für Organische Chemie

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bitten um Anmeldungen für Vorträge und Poster. Deadline für das Einreichen der Vortragsabstracts ist der 15.02.17 und für Posterabstracts der 30.04.17, siehe [www.wifo2017.de](http://www.wifo2017.de). Für Diplomanden und Doktoranden sowie Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit gibt es die Möglichkeit, bei der GDCh unter [www.gdch.de/stipendien](http://www.gdch.de/stipendien) Reisekostenbeihilfen zu beantragen. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme an der Tagung durch die Präsentation eines Posters.

#### *EurJIC-Wöhler Young Investigator Prize*

Für die Vergabe des EurJIC-Wöhler Young Investigator Preises auf dem Wissenschaftsforum werden Hochschullehrer und Industrievertreter aufgerufen, **bis 30. März 2017** Vorschläge einzureichen. Ausgezeichnet werden soll ein promovierter Nachwuchswissenschaftler für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Anorganischen Chemie. Diese Arbeit, bei der der Nachwuchswissenschaftler als Korrespondenzautor auftritt, sollte bereits publiziert und zum Zeitpunkt der Nominierung nicht älter als zwei Jahre sein. Der Nominierte soll ein eigenständiges Forschungsgebiet vertreten, aber noch keine etablierte akademische beziehungsweise etablierte Stellung in der Industrie einnehmen. Details zur Ausschreibung können unter <https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/woehler-vereinigung-fuer-anorganische-chemie/eurjic-woehler-young-investigator-prize.html> eingesehen werden.

### *Journale*

Aber nicht nur die GDCh wird 150 Jahre alt, sondern auch einige der Journale, die von der GDCh (mit-)herausgegeben werden, begehen Jahrestage, wie das „European Journal of Inorganic Chemistry“ (EurJIC), welches 2017 im 20sten Jahr erscheint. Deshalb ist ein „Vorzeigehft“ (Special Edition) deutscher Forschung im EurJIC geplant, wofür ich Sie herzlich ermuntern möchte, profunde Beiträge im Frühjahr 2017 einzureichen.

Darüber hinaus feiert die „Zeitschrift für anorganische und allgemeine Chemie“ (ZAAC) als eine der ältesten deutschen Chemie-Fachzeitschriften ihr 125-jähriges Jubiläum.

### *Weitere Veranstaltungen*

- Vernetzungstreffen der Praktikumsleiter, 03.04.-04.04.2017, in Köln
- AGICHEM 2017, 06.08.-09.08.2017, in Göttingen
- 19. Wöhler-Vortragstagung 2018, 24.-28.09.2018, in Regensburg

Zuletzt möchte ich mich recht herzlich bei den Mitgliedern des Vorstandes für die unterstützende und enge Zusammenarbeit bedanken. Unser Dank gilt auch Frau Bürger von der GDCh-Geschäftsstelle, die den Vorstand, unsere Fachgruppe und mich in allen Belangen umfänglich betreut hat, und natürlich auch allen Mitgliedern der Wöhler-Vereinigung, die mit ihrem Wirken zum Ansehen der Anorganischen Chemie in Deutschland und international beitragen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr/Euer



Prof. Dr. Manfred Scheer  
Vorsitzender  
[www.gdch.de/woehler](http://www.gdch.de/woehler)